Präsentation zu TOP 2 der Niederschrift des Jugendhilfe-ausschusses vom 22.11.2022

STADT COESFELD

Landeskinderschutzgesetz NRW

Landeskinderschutzgesetz NRW

STADT COESFELD

Eckpfeiler des Landeskinderschutzgesetzes

- Kinderschutz und Kinderrechte
- Verfahren im Kinderschutz
- Interdisziplinäre Kooperation im Kinderschutz
- Kinderschutzkonzepte

Landeskinderschutzgesetz NRW

Differenzierung in

1. kooperativen Kinderschutz (Netzwerke, Beteiligung)
2. institutionellen Kinderschutz (in Einrichtungen und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, z. B. Kinderschutzkonzepte)
3. intervenierenden Kinderschutz (Schutzauftrag gem. § 8a SGB VIII)

Landeskinderschutzgesetz NRW

Leitgedanke: Kinderschutz und Kinderrechte sind unmittelbar miteinander verbunden.

Basis für einen wirksamen Kinderschutz ist, den Rechten von Kindern und Jugendlichen auf Gehör und auf Berücksichtigung ihrer Meinung – entsprechend ihrem Alter und ihrer Reife – zu Geltung verhelfen.

§ 1 Abs. 1 enthält Verweis auf die UN-Kinderrechtskonvention

STADT COESFELD

Ombudsstellen

- § 9a SGB VIII verpflichtet Länder, bedarfsgerecht unabhängige und nicht weisungsgebundene Ombudsstellen zu schaffen

- Land NRW stellt dafür 1,5 Mio./Jahr zur Verfügung

- Landeskinderschutzgesetz verpflichtet Jugendämter, über diese Möglichkeit zu informieren

Landeskinderschutzgesetz NRW

STADT COESFELD

Fachliche Standards in Kinderschutzverfahren (1)

Jugendamt (JA) ist zentrale Stelle für die Aufgaben-wahrnehmung bei Kindeswohlgefährdung; es stellt sicher, dass Information über mögliche Gefährdungen jederzeit aufgenommen und bearbeitet werden können.

Explizit benannte Standards:

- geeignete fachliche Qualifikation der Fachkräfte
- Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte (Mehraugenprinzip)
- Dokumentation des Gefährdungsrisikos

Landeskinderschutzgesetz NRW

STADT COESFELD

Fachliche Standards in Kinderschutzverfahren (2)

Die fachlichen Standards müssen den Empfehlungen der Landesjugendämter genügen (Vorlage 118/2021).

Die Empfehlungen der Landesjugendämter werden mind. alle 5 Jahre fortgeschrieben/weiterentwickelt.

Konnexitätsrelevanter Mehraufwand durch vorgegebene Standards in der Fallbearbeitung
(für das Land NRW ca. 15% ASD-Stellen zusätzlich)

Landeskinderschutzgesetz NRW

Fachliche Standards in Kinderschutzverfahren (3)

Neue landesweite Fachstelle für Qualitätsberatung und Qualitätsentwicklungsverfahren

Qualitätsberatung der JÄ bei Sachverhalten/ Problemstellung/Fallkonstellationen in Kinderschutzfragen

Qualitätsentwicklungsverfahren im 5-jährigem Turnus durch Fachstelle gemeinsam mit JA; Fachstelle erstellt Abschlussbericht, Verwaltung berichtet im Jugendhilfeausschuss.

Verbindliche Mitwirkung der Kommunen ist konnexitätsrelevant (jährliche Pauschale)

Landeskinderschutzgesetz NRW

Netzwerk Kinderschutz (1)

Ziel: Verfahrensqualität und Rahmenbedingungen für effektive und schnelle Zusammenarbeit sicherstellen

Schwerpunkt: intervenierender Kinderschutz

Elemente sind:

- Strukturelle Vernetzung der Stellen
- Absprachen zum Verfahren
- Herstellen von Transparenz über Mitteilungswege
- Anonyme Fallbesprechungen
- Öffentlichkeitsarbeit.

Landeskinderschutzgesetz NRW

Netzwerk Kinderschutz (2)

- in jedem JA oder bezirksübergreifend (ausdrücklich möglich)

- Kooperationsvereinbarung obligatorisch

- Einrichtung einer Koordinierungsstelle in jedem JA:
  - *Fachliche Begleitung*
  - *Koordinierung der Netzwerkarbeit*
  - *Organisation von netzwerkinterner Fortbildung*
  - *Informationstransfer zu anderen Netzwerken/Arbeitsgemeinschaften*

Koordinierungsstelle ist konnexitätsrelevant

Landeskinderschutzgesetz NRW

STADT COESFELD

Netzwerk Kinderschutz (3)

Einzubeziehen in das Netzwerk sind Vertretungen von:

Jugendamt (speziell ASD); Träger von Diensten/Einrichtungen, die Vereinbarungen gem. § 8a geschlossen haben; insoweit erfahrene Fachkräfte; Schulen, Gesundheitsämter; Polizei- und Ordnungsbehörden; Familiengericht; Staatsanwaltschaft; Verfahrensbeistände; Träger der Eingliederung für Minderjährige

und andere nach Maßgabe örtlicher Gegebenheiten.

Landeskinderschutzgesetz NRW

Netzwerk Kinderschutz (4)

Organisation von mindestens 3 interdisziplinären Qualifizierungsangeboten/Jahr zur Wahrnehmung der Schutzauftrages für Einrichtungen und Berufsgruppen, die im Netzwerk Kinderschutz vertreten sind (oder sein könnten)

Land stellt Mittel für Fortbildungen zur Verfügung

Landeskinderschutzgesetz NRW

Kinderschutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe

- Erstellen neuer Empfehlungen der Landesjugendämter zur Sicherung der Rechte in Pflegeverhältnissen, turnusmäßiger Fortschreibung

- Individuelles Konzept zur Sicherung der Rechte des Kindes zum Schutz vor Gewalt unter Beteiligung des Kindes und der Pflegepersonen nach Maßgabe der Empfehlungen der Landesjugendämter; dabei Beteiligung der Pflegepersonen und des Kindes/Jugendlichen

Landeskinderschutzgesetz NRW

Kinderschutzkonzepte in Einrichtungen und Angeboten

- träger- bzw. aufgabenspezifisches Konzept zur Sicherung der Rechte des Kindes und zu deren Schutz vor Gewalt/Machtmissbrauch

- enthält konkrete Maßnahmen zum Schutz bei gewichtigen Anhaltspunkten für KWG

Landeskinderschutzgesetz NRW

STADT COESFELD

Kinderschutzkonzepte: Welche Träger / Angebote?

- Betriebserlaubnispflichtige Einrichtungen nach § 45 SGB VIII (Kindertageseinrichtungen, Heime …)
- Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit, wenn sie nach dem 3. AG-KJHG, KJFöP, gefördert werden
- Kindertagespflege/KTP-Personen haben in ihrer pädagogischen Konzeption die Sicherungen der Rechte der Kinder zu gewährleisten (Anspruch auf Beratung gegenüber dem Jugendamt; Vereinbarungen gem. § 8a zum Schutzauftrag mit dem Jugendamt)
- Träger von außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztageschulen

Landeskinderschutzgesetz NRW

Kinderschutzkonzepte: Vereinbarungen über die Qualitätssicherung und -entwicklung

Ministerium, kommunale Spitzenverbände, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Kirchen, Verbände der Träger, Landesjugendämter

treffen Vereinbarungen über die Qualitätssicherung und -entwicklung für Kinderschutzkonzepte

Ziele:

- Verständigung über fachliche Leitlinien
- Handlungsorientierungen für die Praxis